

Vaihingen/Enz, den 10.09.2022

## Zum Schuljahresbeginn 2022/23

Liebe Schulgemeinschaft des FAG,

zum Auftakt des neuen Schuljahres verschicke ich einen Newsletter mit den wichtigsten Informationen zum Start.

### Der Unterricht im neuen Schuljahr beginnt am Montag, den 12.09.2022:

- 1./2. Stunde beim Klassenlehrer / Jahrgangsstufenleiter im Klassenzimmer
- ab 3. Stunde: nach Plan (auch nachmittags)

### Neue Regelungen im Schuljahr 2022/23

Auch wenn wir im Alltag und im Schulbetrieb seit April weitgehend in die Normalität zurückgekehrt sind, hat das Kultusministerium auch für das Schuljahr 2022/23 noch einige Ausnahmeregelungen angekündigt, wogegen andere Ausnahmeregelungen aufgehoben werden:

- Der Schulbetrieb und alle außerunterrichtlichen Aktivitäten sollen grundsätzlich normal durchgeführt werden. Die Übernahme von Stornokosten für Fahrten durch das Land wird dabei ausdrücklich ausgeschlossen, auch wenn das Land evtl. Fahrten kurzfristig untersagt.
- Eine individuelle Befreiung von Schülerinnen und Schülern vom Präsenzunterricht ist nur im Ausnahmefall möglich, wenn glaubhaft ärztlich bescheinigt wird, dass bei einer COVID-19 Infektion ein sehr schwerer Verlauf drohen würde.
- Für Leistungsfeststellungen (Anzahl von Klassenarbeiten, Regelung für GFS, Versetzungsentscheidungen, mehrmalige Nichtversetzung) gelten bis auf Übergangsregelungen (GFS und Wiederholungen in der J2) wieder die normalen Regelungen wie vor der Pandemie.
- Für freiwillige Wiederholungen gilt weiterhin die Ausnahmeregelung, dass Versetzungsentscheidungen erhalten bleiben.
- Die genauen Bedingungen für (Abitur-) Prüfungen stehen noch nicht fest, etwa in der Frage, ob es wie in den letzten Jahren wieder eine Verlängerung der Arbeitszeit gibt. Hier sind teilweise bundesweite KMK-Vereinbarungen notwendig.
- Gremiensitzungen und Konferenzen sollen im Regelfall wieder in Präsenz stattfinden. Digitale Formen wie Videokonferenzen sind aber weiterhin erlaubt, sofern wichtige Gründe für eine solche Durchführung sprechen.
- Infektionsschutzmaßnahmen wie Maskenpflicht und Testpflicht sind zunächst nicht vorgesehen. Es ist aber nach dem neuen Infektionsschutzgesetz des Bundes grund-



sätzlich möglich, dass die Bundesländer solche Maßnahmen im Laufe des Schuljahres bei entsprechender pandemischer Situation verordnen.

- Jede Schülerin, jeder Schüler und alle Beschäftigten sollen in den nächsten Wochen je 4 Schnelltests aus vorhandenen Beständen erhalten, um sich selber zu Hause damit zu testen, bevor bei Erkältungssymptomen die Schule besucht wird.
- Das Energiesparen in öffentlichen Gebäuden betrifft auch die Schulen. Laut Kultusministerium beträgt z.B. der Sollwert für das Heizen von Klassenräumen 20°C. Stoßlüften wird empfohlen.  
Der Schulträger, die Stadt Vaihingen, kann und wird die Heizungsanlage am FAG in Abhängigkeit vom Stundenplan steuern. Je nach planmäßiger Raumnutzung werden dann nur bestimmte Gebäude oder Räume beheizt.

### Personelle Veränderungen

Mit dem Ende des letzten Schuljahres haben mit Ruth Jochemko und Milena Schmitt zwei langjährige Lehrkräfte das FAG verlassen. Während Frau Jochemko ihren wohlverdienten Ruhestand genießen darf, wechselt Frau Schmitt in ihre Heimat in die Pfalz. Susanne Dahler hat bis vor einigen Jahren am FAG unterrichtet und wechselt nun am Ende ihrer Elternzeit offiziell nach Bönningheim.

Winifred Gardiner, Lisa Hart, Magali Merkt und Annika Mörike haben ihr Referendariat erfolgreich beendet und treten Stellen an anderen Schulen an.

Ein herzlicher Dank an alle für die am FAG geleistete Arbeit und alles Gute für die Zukunft!

Neu eingestellt am FAG werden mit Beginn des neuen Schuljahres Juliane Maser (D, Et), Maximilian Setzer (Ek, G), auch Katharina Broszat (D, E, Ek) ist nun fest am FAG.

Susanne Becker (F, I, E) und Sarah Kadelbach (BK, D) wurden an das FAG versetzt.

Lehraufträge erhalten außerdem Federica Frese (I, G), Ramona Jörg (D, G), Fabia Holland-Cunz (E, I), Belinda Krebser (BK) und Judith Mayer (BK).

Allen Neuen ein herzliches Willkommen! Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

### Schülerzahlen und Unterrichtsversorgung

In diesem Schuljahr begrüßen wir 104 neue Fünftklässlerinnen und Fünftklässler. Aktuell besuchen 763 Schülerinnen und Schüler das FAG in 24 Klassen und zwei Kursstufen. Sie werden von 78 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet.

Das FAG ist für das Schuljahr 2022/23 trotz der immer schwierigeren Lage auf dem Lehrerberbeitsmarkt mit Lehrkräften gerade so versorgt, dass es keine Unterrichtskürzungen („strukturellen Unterrichtsausfall“) gibt. Ausfälle z.B. bei Erkrankung von Lehrkräften, Schwangerschaft oder Elternzeit, sind und werden sehr schwer zu kompensieren sein, da der Arbeitsmarkt leergefegt ist.

### Schließlich noch erwähnenswert zum Start

- Auf Grund eines Wasserschadens im Mensengebäude in Folge eines Starkregens müssen die Schülerinnen und Schüler, die Mensaeessen bestellen, wie vor einigen





Jahren im Löwensaal der Stadthalle Mittag essen. Voraussichtlich ab Oktober ist die Nutzung des Mensengebäudes wieder möglich.

- Die Kaltensteinhalle ist nunmehr mit einjähriger Verspätung (auch in Folge eines Wasserschadens) freigegeben und wird für den Sportunterricht genutzt.

### **Zum Abschluss noch ein paar persönliche Worte:**

Wir alle lechzen endlich wieder nach einem völlig normalen Schuljahr ohne gravierende Einschränkungen des Schulbetriebs, aber auch ohne einen hohen Krankenstand.

Die aktuell dominanten Corona-Varianten gelten als ansteckender, aber nicht so schwerwiegend wie die Varianten zu Beginn der Pandemie. Trotz darf man die aktuellen Virusvarianten nicht verharmlosen, auch weil mögliche Spätfolgen nicht absehbar sind.

Wir müssen also am FAG den Spagat hinbekommen, so viel Normalität wie möglich zuzulassen, aber dabei das damit verbundene höhere Infektionsrisiko so niedrig wie möglich zu halten.

Das kann nur dann gut funktionieren, wenn jeder Einzelne mit einem sehr hohen Maß an Verantwortung mithilft:

Zum Beispiel sollte das Halten aller an die gebetsmühlenartig besprochenen Hygieneregeln eine Selbstverständlichkeit sein. Mit Erkältungssymptomen sollte man lieber zunächst zu Hause bleiben bis abgeklärt ist, dass es sich um keine Corona-Infektion handelt. Das Maskentragen ist derzeit freiwillig, darüber muss jeder eigenverantwortlich entscheiden. So lange es draußen so warm ist, dass durchgängig gelüftet werden kann und solange die Infektionslage einigermaßen überschaubar ist, gebe ich persönlich dazu auch keine Empfehlung ab.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch allen einen guten Start in ein hoffentlich wieder normales Schuljahr, in dem alle geplanten Aktivitäten, Fahrten und Veranstaltungen stattfinden können, und eine gute Gesundheit!

Herzliche Grüße  
Ihr / Euer Stephan Damp

